

Partizipation

(Teilhabe und Mitbestimmungsrecht der Kinder)

Partizipation von Kindern meint das Recht von Kindern sich in ihre eigenen Angelegenheiten einzumischen.

Partizipation bedeutet Kinder an Entscheidungen zu beteiligen und ist Teil einer subjektivorientierten und demokratieorientierten Pädagogik.

In gemeinsamen Gruppenkonferenzen und gruppenübergreifenden Kinderkonferenzen lernen die Kinder bei uns im Kindergarten zum Beispiel:

- Ihre eigenen Sichtweisen (Gefühle, Bedürfnisse, Interessen, Wünsche, Kritik, Meinungen) zu erkennen, äußern, begründen und zu vertreten.

- Die Sichtweisen anderer wahrzunehmen und zu respektieren.

- Gesprächs- und Abstimmungsregeln sowie Gesprächsdisziplin (Stillsitzen, zuhören, Ausreden lassen) kennen und anzuwenden.

- Bei unterschiedlichen Meinungen und Interessen aufeinander zugehen, Kompromisse eingehen und gemeinsame Lösungen auszuhandeln.

- Grundverständnis dafür entwickeln, dass Kinder Rechte haben und dafür eintreten.

- Bedeutung von Regeln für das Zusammenleben.

- Verantwortung für sich und andere übernehmen, für andere ein Vorbild zu sein.

- Sich zuständig fühlen für die eigenen Belange und die der Gemeinschaft